

Inhalt

0. Vorwort	7
1. Einleitung	11
2. Zwölf Thesen und ein Buch	19
Thesen für den feministischen Streik	20
3. Für eine queerfeministische Klassenpolitik	29
Warum wir über Arbeit reden	31
Warum wir über das Patriarchat reden	41
Warum wir über Klasse reden	54
Für eine queerfeministische Klassenpolitik	66
4. Der feministische Streik – eine revolutionäre Praxis?	71
Die (kleine) Geschichte des deutschen Streikrechts	79
Wenn wir streiken, steht die Welt still – feministisch streiken	82
Warum eigentlich Streik?	85
Auch unbezahlte Arbeit muss bestreikt werden	87
Der feministische Streik als Vorbild revolutionärer Praxis? (Gastbeitrag aus Hamburg)	89
Wir haben eine Welt zu gewinnen!	96
5. »Da war plötzlich so viel lila ...« – Zum Verhältnis zwischen Gewerkschaften und der feministischen Streikbewegung	99
Gewerkschaften und Feminismus – Was macht Arbeitskämpfe feministisch?	106
Kämpfe verbinden – Über die Zusammenarbeit zwischen feministischen Gruppen und Gewerkschaften	111
»Das ist ein richtig fetter Klotz an Institution«	115
Und jetzt?	121
6. Internationalistische Perspektiven	125
Inicjatywa Pracownicza – Polen	130
Sara Cufre – Argentinien	139
Ana Mahmudi – Iran	145

Nilüfer Koç – Kurdistan	148
Revolutionärer Aufbau Zürich, Frauenkampfstruktur – Schweiz – Patrizia und Cora	157
Simunye Women Workers Forum – Südafrika – Meme	165
Kayole Community Justice Center & Women in Social Justice Centers – Kenia – Maryanne Kasina	173
7. Was ist unser Streik? Feministischer Streik in der Praxis	180
Dort kämpfen, wo das Leben ist:	
Was heißt das eigentlich in unserer Zeit?	180
Für den feministischen Streik im Alltag	187
Feministisch streiken in revolutionären Bewegungen	195
8. Wofür wir streiken – Feministische Utopien.....	199
Konkrete Utopien I: Leben, wie wir wollen!	203
Konkrete Utopien II: Die Revolution ist bereits da!	205
9. Danksagung	208
Literaturverzeichnis	211
Glossar	217